

Gottesdienst am Sonntag Jubilate, 21.4.2024

Lied: Jauchzet Gott in allen Landen (ELKG² 456,1.2.6)

Rüstgebet

Introitus Nr. 39, S. 205

Kyrie - Gloria

Tagesgebet:

Herr, Kraft unseres Lebens, Grund unseres Glücks.
Wir jubeln, wenn es uns gut geht.
Und wir klagen, wenn wir in Schwierigkeiten stecken.
Hilf uns, Herr, dass wir in guten wie in schlechten Zeiten
dich nicht vergessen.
Lass uns deinen Halt spüren, wenn Lasten uns niederdrücken.
Lass uns darauf vertrauen, dass deine Hand uns behütet.
Erfülle uns mit Zuversicht,
wenn Angst und Unruhe unsere Seele quälen.
Darum bitten wir dich durch deinen Sohn Jesus Christus,
unsern Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt
und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Apostelgeschichte 17,22-34:

Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Ihr Männer von Athen, ich sehe, dass ihr die Götter in allen Stücken sehr verehrt.
Denn ich bin umhergegangen und habe eure Heiligtümer angesehen und fand einen Altar, auf dem stand geschrieben: Dem unbekanntem Gott. Nun verkündige ich euch, was ihr unwissend verehrt.
Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darinnen ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind.
Auch lässt er sich nicht von Menschenhänden dienen wie einer, der etwas nötig hätte, da er doch selber jedermann Leben und Odem und alles gibt.
Und er hat aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat festgesetzt, wie lange sie bestehen und in welchen Grenzen sie wohnen sollen, dass sie Gott suchen sollen, ob sie ihn wohl fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden

unter uns.

Denn in ihm leben, weben und sind wir; wie auch einige Dichter bei euch gesagt haben: Wir sind seines Geschlechts.

Da wir nun göttlichen Geschlechts sind, sollen wir nicht meinen, die Gottheit sei gleich den goldenen, silbernen und steinernen Bildern, durch menschliche Kunst und Gedanken gemacht.

Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun. Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er richten will den Erdkreis mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.

Als sie von der Auferstehung der Toten hörten, begannen die einen zu spotten; die andern aber sprachen: Wir wollen dich darüber ein andermal weiterhören.

So ging Paulus weg aus ihrer Mitte.

Einige Männer aber schlossen sich ihm an und wurden gläubig.

Halleluja

Lied: Jauchzt, alle Lande (ELKG² 640, 1-4)

Evangelium: Johannes 15,1-8:

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner.

Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe.

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe.

Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an mir bleibt.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.

Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: Herr, im Glanz deiner Majestät (s. hinten)

Predigt: 2. Korinther 4,14-18

Lied: Jesu, meine Freude (ELKG² 543,1-3.6)

Fürbitten:

L.: Ewiger Gott, durch dein Wort hast du alles geschaffen
und hast die Welt nach deinem Willen mit Leben erfüllt.
Auch uns Menschen hast zu deinem Bild gemacht,
hast uns deinen Atem eingehaucht.
Deine Kraft belebt uns und deine ganze Schöpfung.
Dich rufen wir an: G: Herr, erbarme dich.

I: Wir bitten dich: Schenke uns Achtsamkeit und Gespür
für uns selbst und die Menschen um uns herum.
Lass uns das Gute entdecken, das du gibst und erwartest.
Wir bitten dich für Menschen, die niedergedrückt und mutlos sind.
Zeige ihnen Wege, auf denen sie aufgerichtet gehen können
und hilf ihnen zu dem Vertrauen, dass deine Schöpfung sie trägt
und nährt. Dich rufen wir an: G: Herr, erbarme dich.

II: Wir bitten dich für Menschen,
die sich selbst ihr Leben schwer machen,
die sich nicht ertragen können oder sich nie genug sind.
Öffne sie für deine Gnade, dass sie sich selber
milde betrachten können und mache sie guten Mutes.
Wir bitten dich für Menschen,
die immer gern und viel für andere tun.
Gib, dass sie lernen auch an sich selber zu denken
und bereit werden, etwas von anderen anzunehmen.
Dich rufen wir an: G: Herr, erbarme dich.

III: Wir bitten dich für Menschen, die nur sich selbst kennen
und andere wenig schätzen. Befreie sie aus dem Gefängnis
ihrer eigenen Welt und zeige ihnen deine Weite und Vielfalt.
Dich rufen wir an: G: Herr, erbarme dich.

L.: Lass deine unbegreifliche Gnade, die vor allen Dingen ist,
uns im Inneren erfüllen und ihre Freude lass in uns wachsen,
dass deine Kraft uns trägt und ausstrahlt auf unser Miteinander.
So bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unsern Bruder und Herrn. G.: Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen

Lied: Auf, auf, mein Herz (ELKG² 453, 7-8)

Nachspiel

476 HERR, IM GLANZ DEINER MAJESTÄT

The musical score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It consists of six staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are: Herr, im Glanz deiner Majestät, auf den Stufen vor deinem Thron stehen wir in deinem Licht und singen dir Lieder. Herr, im Du, o Herr, bist die Quelle des Lebens, und von dir leben wir. Du, o leben wir.

Chord symbols: Em, C(maj7), Am⁷, D, Am⁷, H⁷, E⁷ (Em Schluss), Am⁷, D⁷, G(maj7), C(maj7), Am⁷, H⁷, Em, E⁷, Am⁷, H⁷.

Performance markings: *Fine*, *D.C. al Fine*.

Text (nach Psalm 36,10; Joh. 4,14) und Melodie: Uwe Peters. © 1991 SCM Hänssler, Holzgerlingen

Der Wochenspruch für diese Woche:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)